



Jeder Handgriff sitzt – und garantiert höchste Qualität und Verlässlichkeit

Die Lösung im Überblick

Infrastruktur-Hardware

- HP ProLiant DL380 Server
- HP MSA 2040 FC Storage

Client-Hardware

- Dell Zero Clients

Software

- Citrix XenApp 7.9 zur Desktop-Virtualisierung
- Windows Server Betriebssystem und Anwendungen
- Veeam Backup-Lösung
- VMware-Virtualisierung

Dienstleistungen

- Situations- und Bedürfnisanalyse
- Installation und Setup des Rechenzentrums
- Installation und Setup der Netzwerkinfrastruktur
- Implementierung der Desktop-Virtualisierung mit Citrix
- Engineering Golden Image
- Rollout der Lösung in den Aussenstellen
- Benutzerschulungen
- Hotline und 1st- bis 3rd-Level-Support

Kunde



FIX AG Textil-Service FREI AG
 Neugrüt 15 Gewerbehallenstrasse 6
 FL-9496 Balzers CH-8304 Wallisellen
 www.fixag.li www.tsf.ch

Marco Adank
 marco.adank@fix-balzers.ch

IT-Partner



li-life web+it est.
 Lova Center
 FL-9490 Vaduz
 www.li-life.li

Wolfgang Frick
 wolfgang.frick@li-life.li



Grosswäschereien FIX AG und Textil-Service FREI AG lagert IT in Citrix Cloud-Lösung aus

Ein Mehr an Leistung und Ökologie zu festen monatlichen Mietpreisen – das Konzept von li-life web+it überzeugt.

Kunde

- FIX AG, FL-9496 Balzers
- Textil-Service FREI AG, CH-8304 Wallisellen

Herausforderung

- Ersetzen der Serverinfrastruktur
- Gegenüberstellung interne vs. externe Lösung
- Harmonisierung der verschiedenen Standortlösungen

Lösung

- Zentralisierung in einem externen Liechtensteiner Rechenzentrum
- Virtualisierung mit Citrix und VMware
- Einsatz von HP Server- und Storage-Systemen
- Verwendung bestehender Desktop-PCs oder neuer Zero Clients

Resultat

- Zuverlässiger, stabiler IT-Betrieb
- Standort- und OS-unabhängiger Zugriff
- Deutliche Performancesteigerung
- Geringerer Management- und Unterhaltsaufwand
- Senkung der Betriebs-, Beschaffungs- und Energiekosten



Marco Adank, Geschäftsführer und VR-Präsident FIX AG und Textil-Service FREI AG

«Wir standen vor der Entscheidung, die eigene Serverinfrastruktur zu erneuern oder in die Cloud zu gehen – und haben uns für die zukunftsorientiertere Lösung entschieden: die Citrix Desktop-Virtualisierung aus einem Liechtensteiner Rechenzentrum. Den Vorschlag und das Konzept hat unser langjähriger IT-Partner li-life web+it erarbeitet und sich dann auch um die Realisierung gekümmert. Die Umstellung verlief absolut reibungslos, im Betrieb überzeugt die Lösung mit viel Leistung und bester Stabilität. Einmal mehr können wir sagen: Es lohnt sich, auf den kompetenten Rat von li-life web+it zu hören!»

– Marco Adank, Geschäftsführer und VR-Präsident FIX AG und Textil-Service FREI AG

Wenn Verlässlichkeit und Qualität das Credo sind

Seit den 1950er-Jahren bietet das familiengeführte Unternehmen Waschservice, Wäschemiete oder -leasing und Textilservice an. Um mit den stetig wachsenden Anforderungen des Marktes Schritt halten zu können, braucht es Mut zur Veränderung und Innovationsgeist. Die Wahl einer modernen IT-Lösung aus der Cloud passt perfekt zu dieser Unternehmenshaltung.



Grosswäscherei FIX AG: Sauberkeit und Frische auf höchstem Niveau

«Ob Fünfsterhotel oder Gasthof, ob Grossspital oder Physiotherapeut, ob Industriebetrieb oder Privatperson: Der Wasch- und Reinigungsservice der inhabergeführten Unternehmen FIX AG und Textil-Service FREI AG sorgen für einen rundum sauberen Auftritt.»

Alles aus einer Hand, in bester Qualität

Zur Unternehmensgruppe FIX AG und Textil-Service FREI AG gehören zwei Betriebe an zwei verschiedenen Standorten. Rund 170 Mitarbeitende waschen, reinigen und bügeln in der Hochsaison täglich bis zu 22 Tonnen Wäsche. Am IT-System hängen neben der klassischen Unternehmensadministration auch alle Kundendaten, die Warenbewirtschaftung und die Branchenlösung mit der Tourenplanung und den Waschmaschinen. Damit der Kundenservice höchste Ansprüche erfüllt, sind Präzision, Schnelligkeit und Flexibilität gefordert. Und die Unternehmens-IT muss die Arbeit des engagierten Teams optimal unterstützen.

Server selbst betreiben oder auslagern?

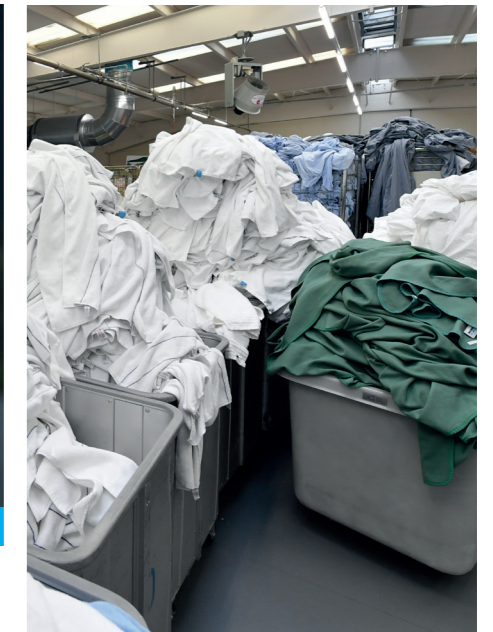
2017 war es an der Zeit zu evaluieren, wie die bestehende Serverinfrastruktur am besten aktualisiert würde. Die Systeme der Standorte in Balzers und in Wallisellen sollten zusammengeführt und zentralisiert werden. Dadurch würde sich jeder Mitarbeitende von jedem beliebigen Arbeitsplatz aus einloggen und optimal arbeiten können. Zudem hätte der Aussendienst von überall her Zugriff auf die Daten. Um dies zu erreichen, bestand die Wahl, entweder die eigene Serverinfrastruktur zu erneuern oder Applikationen und Daten in ein externes Rechenzentrum auszulagern. Die Spezialisten der li-life web+it stellten die beiden Lösungen einander gegenüber und boten dem Kunden eine übersichtliche Entscheidungsgrundlage an.

Die Verantwortlichen der FIX AG und Textil-Service FREI AG entschieden sich für die Outsourcing-Variante. Damit erübrigte sich die Investition in eine neue eigene Installation. Zudem würde man von einer stets aktuellen Hardware und Betriebssystem-Software sowie von topmodernen Security-Lösungen profitieren – zu monatlich festen Mietpreisen.



Wolfgang Frick, Geschäftsführer li-life web+it est.

«Seit rund zehn Jahren dürfen wir die Grosswäscherei in allen IT-Belangen begleiten. Die Unternehmenspolitik von Marco Adank beruht auf traditionellen Werten, kombiniert mit modernen Technologien – das widerspiegelt sich auch in der IT-Infrastruktur.»



Täglich bis zu 22 Tonnen Wäsche

Citrix Virtualisierungsumgebung mit Terminalservern und Zero Clients

li-life web+it konzipierte die moderne Lösung. In einem Liechtensteiner Rechenzentrum wurde eine mit VMware virtualisierte Citrix-Umgebung mit Windows Server Betriebssystem aufgebaut. Die Server- und Storage-Lösung basiert auf HP Komponenten, auf denen die mit VMware virtualisierten Instanzen betrieben werden. Auf diesen Servern stehen die Desktops für rund 70 Arbeitsplätze bereit. Sowohl die Software als auch die Hardware sind in der Umgebung redundant aufgebaut, sodass im Fall der Fälle einer der Server den gesamten Betrieb übernehmen kann, ohne dass Ausfallzeiten entstehen.

Alle Standorte sind mittels Glasfaserverbindung ans Providernetzwerk der li-life web+it angebunden. Die Mitarbeitenden greifen mit den bestehenden PCs oder mit neuen, preiswerten Zero Clients auf die Systeme zu. Auf den lokalen Rechnern ist nichts mehr gespeichert – sämtliche Applikationen und Daten sind zentral im Rechenzentrum abgelegt.

Mit diesem Konzept können Updates oder Patches zentral an einem Ort durchgeführt werden. Meldet sich der Benutzer das nächste Mal am System an, stehen ihm automatisch die neuen Softwareversionen zur Verfügung. Muss ein Client ersetzt werden, wird dieser einfach durch einen Neuen getauscht. Dieser konfiguriert sich beim Start von selbst und der Benutzer kann so ohne Unterbruch und ohne Hilfe des Supports weiterarbeiten. Das vereinfacht die IT-Administration markant. Ausserdem können sich die Mitarbeitenden im Innen- und Aussendienst einloggen, wo immer sie gerade arbeiten. Unabhängig von der Arbeitsstation stehen jeweils die eigene Benutzeroberfläche mit den entsprechenden Benutzerrechten und den benötigten Anwendungen sowie alle zentral abgelegten Daten und Dokumente zur Verfügung.

Eine Herausforderung war die Anbindung der verschiedenen Drucksysteme und der Barcode-Scanner. li-life web+it programmierte die dafür benötigten Schnittstellen, sodass nun alle Abläufe reibungslos funktionieren.

Schneller, besser, sparsamer

Das Setup und die Umstellung auf die neue Umgebung wurde ebenfalls von li-life web+it realisiert – ohne Zwischenfälle, wie Marco Adank betont: «Die Installation verlief schnell, ja spielend, ohne die geringsten Stör- oder Nebengeräusche.»

Der Kunde ist hochzufrieden mit dem neuen IT-Konzept. Er braucht sich nicht mehr um die Erneuerung der Komponenten im Data-center zu kümmern: Der Anbieter sorgt für aktuelle Technologie und höchste Sicherheitsstandards – zu vernünftigen monatlichen Kosten.

Die Umgebung wird optimiert auf allen Arbeitsgeräten dargestellt – unabhängig davon, ob mit Desktop oder Mobile bzw. mit Windows oder iOS zugegriffen wird. Ausserdem konnte die Performance deutlich gesteigert werden, obwohl die Arbeitsplatzgeräte die alten sind oder durch kleine Zero Clients ersetzt wurden. Auch funktioniert die Umgebung äusserst stabil, ist also jederzeit verfügbar.